

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 118. Psalm. Danksagung für die Gutthaten, durch Christi Leiden erworben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212525

2. Denn seine gnade und wahrheit waltet über uns in ewigkeit, Halle lusa.

Der 118. Psalm.

Dankagung für die Gütthaten, durch Christi Leiden erworben.

1. Danket dem Herrn: denn er ist freundlich, und seine gute wähet ewiglich.

2. Es sage nun Israel: Seine gute wähet ewiglich.

3. Es sage nun das haus Aaron: Seine gute wähet ewiglich.

4. Es sagen nun, die den Herrn fürchten: Seine gute wähet ewiglich.

5. In der angst rief ich den Herrn an, und der Herr erhörte mich, und tröstete mich.

6. Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können wir menschen thun?

7. Der Herr ist mit mir, mir zu helfen, und ich will meine lust sehen an meinen feinden.

8. Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf menschen.

9. Es ist gut, auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf fürsten.

10. Alle heiden umgeben mich; aber im namen des Herrn will ich sie zerhauen.

11. Sie umgeben mich allenthalben; aber im namen des Herrn will ich sie zerhauen.

12. Sie umgeben mich wie bienen, sie dämpfen wie ein feuer in dornen; aber im namen des Herrn will ich sie zerhauen.

13. Man stößet mich, daß ich fallen soll; aber der Herr hilfst mir.

14. Der Herr ist meine macht, und mein psalm, und ist mein heil.

15. Man singet mit freuden vom siege in den hütten der gerechten: Die rechte des Herrn behält den sieg.

16. Die rechte des Herrn ist erhöht, die rechte des Herrn behält den sieg.

17. Ich werde nicht sterben, sondern

leben, und des Herrn werf verkündigen.

18. Der Herr züchtiget mich wohl; aber er gibt mich dem tode nicht.

19. Thut mir auf die thore der gerechtigkeit, daß ich da hineingehe, und dem Herrn danke.

20. Das ist das thor des Herrn, die gerechten werden da hinein geben.

21. Ich danke dir, daß du mich demüthigest, und hilfest mir.

22. Der stein, den die bauleute verworfen, ist zum eckstein worden.

23. Das ist vom Herrn geschehen, und ist ein wunder vor unsern augen.

24. Diß ist der tag, den der Herr machet, laßet uns freuen, und fröhlich darinnen seyn.

25. O Herr, hilf! o Herr, laß wohl gelingen!

26. Gelobet sey, der da kömmt im namen des Herrn. Wir segnen euch, die ihr vom hause des Herrn seyd.

27. Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet; schmücket das fest mit mayen bis an die hörner des altars.

28. Du bist mein Gott, und ich danke dir: mein Gott, ich will dich preisen.

29. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine gute wähet ewiglich.

Der 119. Psalm.

Der Christen gülden A. B. C. vom Lob, Liebe, Kraft und Nutz des Worts Gottes.

1. Wohl denen, die ohne wandel leben, die im gesetz des Herrn wandeln.

2. Wohl denen, die seine zeugnisse halten, die ihn von ganzem herzen suchen.

3. Denn, welche auf seinen wegen wandeln, die thun kein übel.

4. Du hast geboten, fleißig zu halten deine befehle.

5. O! daß mein leben deine rechte mit ganzem ernst hielte!

6. Wenn ich schaue allein auf deine gebote, so werde ich nicht zu schanden.

7. Ich danke dir von rechtem herzen,